

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869**

12.4.1869 (No. 99)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 99.

Montag den 12. April

1869.

2.1. **Bekanntmachung.**

Nr. 2518. Die Umgrabung der Begräbnisplätze auf Quadrat K. betreffend.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß ein weiterer Theil des Quadrats Lit. K. auf dem hiesigen Friedhofe in nicht sehr ferner Zeit zur Umgrabung kommen wird. Auf diesen Plätzen fanden die Begräbnisse vom Jahr 1849 bis 1. Januar 1850 statt. Die Namen der in diesem Zeitraume auf den gedachten Plätzen Beerdigten können auf der Gemeinderathskanzlei aus dem daselbst zur Einsicht aufgelegten Begräbnisbuche ersehen werden.

Der hierher bezügliche §. 11 der Leichenordnung (Abs. 3) setzt Folgendes fest:

„Wünschen Betheiligte bei der stattfindenden Umgrabung eines Quadrats, daß ein Grab ausnahmsweise überzogen werde, so kann dies von der Friedhof-Commission gegen Entrichtung einer in die Friedhofkasse fallenden Taxe von 25 fl. für ein einzelnes Grab bewilligt werden. Diese Begünstigung kann bei jedem Wiedereintritt der Umgrabzeit gegen jedermalige Entrichtung obiger Taxe erlangt werden.“

Wer von dieser Bestimmung Gebrauch machen will, möge dies innerhalb 4 Wochen auf der Gemeinderathskanzlei anzeigen.  
Karlsruhe, den 8. April 1869.

**Friedhof-Commission.**  
Malsch.

## Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute findet eine Sitzung nicht statt. Die Zeit der nächsten Sitzung (Generalversammlung) wird s. Z. bekannt gemacht werden.

## Freiwillige Feuerwehr.

Die Mannschaft der 2. Compagnie versammelt sich Montag den 12. d. M., Abends 5 Uhr, in vollständiger Dienstkleidung am Feuerhaus. Abmarsch 5 1/2 Uhr. Pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird erwartet.

**Förster, Hauptmann.**

## Scheuervermietung.

Nächsten **Donnerstag den 13. d. M.**, Vormittags 9 Uhr, wird auf unserer Kanzlei die eine der beiden ararischen Scheuern in Kleinruppurr im Wege öffentlicher Versteigerung vom 23. d. M. an wieder verpachtet werden.

Karlsruhe, den 10. April 1869.  
Großh. Domänenverwaltung.

## Maß- und Zuchtvieh- und Früchte-Versteigerung.

3.3. Auf Großh. Domäne **Stutensee** werden

**Dienstag den 13. April,**

Nachmittags 3 Uhr,

6 fette Ochsen,

2 „ Kühe,

2 **Zuchtfarren** im Alter von 1 1/2 und 1 1/3 Jahren,

sowie

150 Centner Korn,

50 „ Gerste,

230 „ Weizen,

30 „ Hafer und

50 „ Weischofen

öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 7. April 1869.

Großh. Gutsverwaltung.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

3.2. Langestraße 213 ist im Seitengebäude eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche und den übrigen

Erfordernissen, auf 23. April zu vermieten. Näheres ereiner Erde.

\* Zähringerstraße 84 ist im zweiten Stock eine Wohnung mit 4 Zimmern Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer nebst allen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten.

## Zimmer zu vermieten.

\* Ein hübsches, möbliertes, geräumiges Zimmer ist Ende April oder 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Kasernenstraße 8 im zweiten Stock, täglich zwischen 12 und 1 Uhr.

\* Langestraße 199, im zweiten Stock, sind zwei schön möblierte Zimmer, mit Aussicht auf die Straße, auf 1. Mai zu vermieten.

\* Ecke der Zähringer- und Kreuzstraße 12 ist ein schönes, freundlich möbliertes Zimmer auf den 23. April oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

\* 2.1. Kriegsstraße 18 d im 2. Stock ist ein hübsches, unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

\* N. B. Nr. 3100. **Zimmervermietung.** Ein elegant möbliertes Wohn- nebst angrenzendem Schlafzimmer ist auf 1. Mai oder später an einen nobeln Herrn und ein freundliches Mansardenzimmer sogleich an ein solides Frauenzimmer in Mitte der Stadt zu vermieten durch das

Commissions-Bureau von **J. Scharpf,**  
Langestraße 237, am Mühlbühlertor.

## Dienst-Antrag.

\* Ein reinliches Mädchen, welches kochen und waschen kann, auch sich den übrigen häus-

lichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 4.

## Dienst-Gesuch.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen gut versteht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 25 im untern Stod.

## Kapitalgesuch.

Eine bedrängte Wittwe dabier sieht sich ge- nöthigt, ihre noch besitzende 4% Partial-Ob- ligation der Gesellschaft Eintracht über 30 fl. mit Coupons zu verwerthen, um das Nöthigste zu erlangen. Wer mit dem Ankauf dieser Ob- ligation in vollem Werthe eine zugleich wohl- thätige Handlung auszuüben bereit ist, möge seine Adresse gefälligst zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**  
Langestraße 237, am Mühlbühlertor.

## Anerbieten.

3.2. Ein gebildeter Mann wünscht sich an einem schon bestehenden Kohlen-, Holz-, Ass- curanz-, Wein- u. oder andern Engros-Ges- chäft als Mitarbeiter auf dem Comptoir mit entsprechender Einlage am hiesigen Platz zu betheiligen und bittet man, gefällige Anerbieten bei Herrn Geschäftsagent **W. Merke jun.** hier niederzulegen.

## Einige Strohhutbügler

werden gegen guten Lohn sogleich engagirt von

**G. Kramer Sohn**

in Mannheim.

3.3. Anmeldungen werden angenommen: Ecke der Ritter- und Langestraße 155 in Karlsruhe.

## Zwei Lehrlinge

mit guten Zeugnissen finden Stellen in dem Detail- und Engros-Geschäft von

**A. Winter & Sohn.**

## Laufdienst-Gesuch.

\* Ein ehrliches, solides Mädchen sucht für sogleich einen Laufdienst. Zu erfragen Zähringerstraße 46.

**22. für Tapezierer, Gehilfen-Gesuch.**  
 In einer der größten Städte Mittel-Deutschlands wird ein tüchtiger, solider Arbeiter, der im Aufertigen jeder Art Polstermöbeln durchaus erfahren und dem man bei der nöthigen Umsicht die Leitung der Arbeiten in der Werkstatt zu übertragen geneigt wäre, gesucht. — Derselbe hat in diesem Geschäft auch Gelegenheit, seine Kenntnisse in Vorhangsarbeiten zu bereichern oder zu verwerthen. — Salair den Leistungen entsprechend. — Condition dauernd. — Offerten nimmt die Buchdruckerei von **Chr. Schömpfer** in Lahr entgegen.

**Beschäftigungsgejuche.**  
 \*22. Ein Mädchen, welches schön nähen und sticken kann, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Spitalstraße 20 im Hinterhaus.

**Verkaufsanzeigen.**  
 Eine Partie leere **Cigarren-Kistchen** ist billig zu verkaufen. Näheres Erbprinzenstraße 31 im Et. ad. n.  
 \* Ein guter **Schienenherd** mit Wasser-Schiff und Backofen ist billig zu verkaufen: Sophienstraße 15.  
 \* Ein **Pianino**, wohl erhalten, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Anzusehen: Langestraße 167 im dritten Stock.

**Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren Thorwart Hengst, Ettlingerthor, und Höllischer, Karlsruhe, abgeben.**  
 \*22. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

**Unterrichts-Anzeige.**  
 \*22. Eine junge Dame von auenwärts, welche sich seit einiger Zeit hier aufhält, wünscht Unterricht im Kleiderschneiden stunden- oder tagweise zu ertheilen.  
**C. Leies**, Steinstraße 9 parterre.

**Privat-Bekanntmachungen.**  
 22. **Aufforderung.**  
 Begründete Anforderungen an die Verlassenschaftsmasse des verstorbenen **Jakob Staatsmann** sind innerhalb drei Tagen an mich zu richten.  
 Karlsruhe, den 10. April 1869.  
**Albert Männing.**

**Sardines à l'huile**, von den beliebten, welche ich in Commission habe, sind nun in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  Büchsen vorräthig und empfiehlt  
**Louis Dörflinger**,  
 33 Erbprinzenstraße, Ecke der fl. Herrenstraße 33.

**Münchner Spatenbräu, Winterbier aus der Brauerei Rothhaus,** ausgezeichneten Stoff, empfiehlt  
**Michael Hirsch**,  
 Kreuzstraße 3

3.3. **Frischen Rheinsalm** empfiehlt  
**C. G. Frey**, Langestraße 155, Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung.  
 Von der in neuester Zeit beliebten **Weis-Stärke**, welche in Qualität vortrefflich ist, halte ich Lager, und empfehle solche zur geneigten Abnahme bestens.  
**Michael Hirsch**,  
 Kreuzstraße 3.

3.2. **Pariser Blumen, Federn und Strohhüte,** das Neueste,  
 bei **C. Th. Bohn.**

**Herren- und Knabenmützen** in schönster Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt  
**S. Stütz**, Kürschner,  
 3.3. Langestraße 98.

**Sommer-Handschuhe** für Herren, Damen und Kinder in großer Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt bestens  
**Leopold Weiß**,  
 Friedrichsplatz 7.

**Reinene Taschentücher** in verschiedenen Größen und Qualitäten verkaufe ich eine große Partie zu sehr billigen Fabrikpreisen.  
**N. E. Homburger.**

Das Neueste in **Besatzbändern** für Damenkleider empfiehlt in reicher Auswahl  
**A. Himmelheber**,  
 165 Langestraße.

**Unterleibchen** in Seide, Vigonie, Baumwolle u. Wolle, **Unterbeinkleider, Strümpfe u. Socken** in feinen Geweben, für jegige Jahreszeit, empfehle ich in vorzüglicher Qualität billigt.  
**Leopold Weiß**,  
 Friedrichsplatz 7.

**Fenster-Stramin**, beste Qualität, in allen Breiten empfiehlt billigt  
**Ludwig Dehl**,  
 5.3. Langestraße 129.

**Offenburger Leinwand** (Naturbleiche) in Auswahl empfiehlt  
**M. Urbino**,  
 Friedrichsplatz 4.

2.2 **Theatergläser** (unachromat.) mit Lederetuis, 13<sup>m</sup>, von 4 fl. 24 fr. an in großer Auswahl empfiehlt  
**Fr. Spelter**,  
 Ecke der Langestraße und des Marktplazes.

**Insektennadeln** sind wieder in allen Nummern vorräthig.  
**A. Himmelheber**,  
 3.1. 165 Langestraße

Eine große Partie **zurückgesetztes Gartenmöbel** verschiedener Art verkauft, um schnell damit zu räumen, unter dem Fabrikpreise.  
**Heinrich Lange**,  
 26 Herrenstraße.

**Pferde-, Kinder- und Farenmarkt** — **Offenburg, am 3. Juni.** — Für die dabei stattfindende Verloosung sind die **Loose à 1 fl. 45 fr.** zu haben bei  
 5.2. **F. K. Weißbrod.**

6.2. **Haus-Bäder.**

Das Bad mit Wanne 52 fr., ohne Wanne 48 fr. nebst 6 fr. Trinkgeld für den Fuhrknecht.

**Alb-Wasser**

von der Karl-Friedrichstraße bis an das Mühlburgerthor die Fuhr 30 fr., von der Karl-Friedrichstraße bis Durlacherthor die Fuhr 24 fr.

Bestellungen auf Bäder und Wasser nehmen die Herren:

Kaufmann **C. Ph. Ernst**, Langestraße,  
**W. Gerwig**, Waldstraße,  
 sowie die Anstalt selbst vor dem Friedrichsthor entgegen, wohin man sich auch gefälligst wegen Abonnements auf Bäder wenden wolle.  
**C. Fr. Bleidorn**,  
 Bleich-Inhaber.

**Brauerei Gornhäuser**

(vormals Eisele)

\* Heute, Montag den 12. April,  
**Musikalische**

**Abendunterhaltung**

vom Septett des 2. Dragoner-Regiments.

Anfang 1/2 7 Uhr. Eintritt frei.

**Bei Müller & Gräff,**

Jähringerstraße 96,  
 sind nachstehende

**Kalender pro 1869**

stets vorrätzig:

Illustrierter Familien-Kalender mit Schillers Gedichten . . . . .	18 fr.
Deutscher Familienkalender . . . . .	15 fr.
Einsiedler Kalender . . . . .	12 fr.
Horn's Spinnstube . . . . .	45 fr.
Der achte Herrieder Kalender . . . . .	9 fr.
Illustrierter Vaterlandskalender . . . . .	9 fr.
Lustiger Bilderkalender . . . . .	9 fr.
Der Jahresbote . . . . .	6 fr.
Steffens, Volkskalender . . . . .	45 fr.
Auerbach, deutscher Volkskalender . . . . .	45 fr.
Wirth's deutscher Gewerbekalender . . . . .	36 fr.
Sickingen Bote . . . . .	6 fr.
Volksbote aus Baden . . . . .	6 fr.
Lahrer Hinkende . . . . .	8 fr.
Tagebuch für das Geschäftsleben . . . . .	36 fr.
Gustav-Adolf-Kalender . . . . .	8 fr.

**Wand- und Abreißkalender, Taschenkalendar, Geschäftskalender,**

à 36 fr., 48 fr. und 54 fr.

in großer Auswahl.

**Esterfalls-Anzeige.**

10. April. Christiane Steinbach, alt 78 Jahre, Ehefrau des Haushofmeisters Steinbach.

**Thee**

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren

von **J. T. Ronnefeld** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

**Heinrich Schnabel,**

Tuch-Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft,  
 Langestraße 82.

3.1. **Anzeige und Empfehlung.**

Einem geehrten Publikum und besonders den Herren Gasthofbesitzern und Wirthen die ergebene Anzeige, daß ich seit dem 1. April eine Niederlage von künstlichem Mineralwasser, als:

**Selterser und Sodawasser**

aus der Fabrik von

**Carl Eisele in Mühlacker**

erhalten habe. Dasselbe hat das Angenehme, daß es aus reinem Quellwasser bereitet ist und deshalb keine unreinen Theile zurückläßt.

Zur geneigten Abnahme empfiehlt solches bestens

**Gustav Bronner,**

Kronenstraße 62, nächst dem Friedrichsthor.

**Sommerhandschuhe**

in Seide, Halbseide, Fil d'Ecosse und Tricot, für Herren, Damen und Kinder,

sind in sehr großer Auswahl eingetroffen, was empfehlend anzeigt

**A. Himmelheber,**

165 Langestraße.

Garantie.

2.2. **Fr. Spelter,**

Ecke der Langenstraße und des Marktplazes,  
 empfiehlt sein wohlaffortirtes Lager

**optischer Gegenstände,**

als: Brillen und Pince-nez in Horn, Stahl, Silber und Gold, Fernrohre und Theatergläser (achrom.), Mikroskope, Barometer und Thermometer, Loupen etc.

Reparaturen werden prompt ausgeführt.

Garantie.

**Sehr beachtenswerthe Anzeige.**

**Franz Driller aus Freiburg i/B.**

ist heute mit einem Muster seiner unübertroffenen Bügelöfen hier eingetroffen und empfiehlt solche im Hotel Große zur gefälligen Einsicht, woselbst Bestellungen entgegengenommen werden. Aufenthalt nur 2 Tage.

Karlsruhe, den 10. April 1869.

\*2.2.

# Hof-Schönfärberei, Druckerei und Kunstwascherei

Färbt für Fabrikanten Moirée, Pressée, Anglaise

3.2.

von **Julius Zink in Mühlburg.**

und für Stanfleute Calandre, Spoken, Cylinder.

In der Schönfärberei werden alle Gattungen von Stoffen von den hellsten bis zu den dunkelsten Farben gefärbt.  
 In der Druckerei werden in den vielfältigsten Dessins mit den lebhaftesten Farben und neuesten Mustern gedruckt.  
 In der Kunstwascherei werden alle Herren- und Frauenkleider bis zu den werthvollsten, auch alle weißen wollenen Stoffe gewaschen, sowie alle Arten Möbelfstoffe geblättert, dem Neuen gleich.  
 Da nun Alles mit Dampfkraft betrieben wird, so bin ich in den Stand gesetzt, alle mir zukommenden Aufträge genau zu erfüllen.  
 Ueber alle genannten Gegenstände kann auf Verlangen eine vollständige Musterkarte zur gefälligen Einsicht in's Haus gebracht werden.  
 Herrenkleider werden ohne zertrennen zu sein gefärbt.  
 Bestellungen werden angenommen: bei Herrn **Preter, zum Goldenen Hirsch**, bei Herrn **Göck** am Mühlburgerthor und bei Herrn **Thorwart Wagner** am Friedrichsthor in Karlsruhe; jedoch wird höflichst gebeten, die Adressen schriftlich dafelbst abzugeben.

Die zum Drucken bestimmten Stoffe welche ich Montags erhalte, werden in 14 Tagen regelmäßig dem Eigenthümer in's Haus gebracht.

Soeben ist im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung** in Karlsruhe erschienen:

## Natürliches und künstliches Leben.

Eine Erzählung

von **W. Augustsohn.**

Herausgegeben zum Vortheil des Luisenhauses in Karlsruhe.

Preis broch. 1 fl.

So eben erschien und ist in der **G. Braun'schen Hofbuchhandlung** in Karlsruhe zu haben:

## Natürliches und künstliches Leben.

Eine Erzählung

von **W. Augustsohn.**

Preis 1 fl.

3.2. Herausgegeben zum Vortheil des Luisenhauses in Karlsruhe.

3.1. Mittwoch den 14. April.

## IV. Kammermusik-Soirée

im Foyer des Großh. Hoftheaters, unter freundlicher Mitwirkung des Herrn **Wohr.**

### Programm.

- 1) Quartett (D-dur Nr. 7) . . . . . Mozart.
  - 2) Quartett (F-dur, op. 135, zum ersten Male) . . . . . Beethoven.
  - 3) Quintett für 2 Violinen, 1 Viola, 2 Cello . . . . . Schubert.
- (auf vielseitiges Verlangen).

**Decke, Steinbrecher, Glück, Lindner.**

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

### Preise der Plätze.

Reservirter Platz . . . . . 1 fl. 24 fr.  
 Nichtreservirter Platz . . . . . 1 fl. — fr.  
 Billets sind in den Musikalienhandlungen von **Frey, Dört** und **Schuster**, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der **Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.**

## Todesanzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß gestern Abend um 9<sup>1/2</sup> Uhr unsere liebe Frau, Mutter, Schwester und Schwiegermutter, **Christine Steinbach**, geb. **Reusch**, nach langem Leiden entschlafen ist.  
 Um stille Theilnahme bitten  
 Karlsruhe, den 11. April 1869.  
 Die trauernden Hinterbliebenen.

## Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 13. April. II. Quart. 44. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Die Braut von Messina.** Trauerspiel in 3 Akten von Schiller.  
 Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.  
 Mittwoch den 14. April. Theater in Baden. **Die Braut von Messina.** Trauerspiel in 3 Akten von Schiller.

## Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Bez. Kfm. v. München. Ostertag. Kfm. v. Stuttgart. Becker Ing. v. Darmstadt.
- Deutscher Hof.** Stodinger, Kaufm. v. Kappel. Hebingen Kfm. v. Darmstadt. Hölter, Kfm. v. a. d. Schweiz. Schmitt, Kfm. v. Stuttgart.
- Drei Eichen.** Springer, Kfm. v. Leipzig. Vogel, Part. v. Mannheim. Salermann, Kfm. v. Elberfeld. Kahn, Kfm. v. Mannheim. Lehner, Landwirtschaftslehrer v. Mühlheim. Martin, Landwirtschaftslehrer v. Mülheim.
- Englischer Hof.** Dörentamp, Kfm. v. Geln. Braun, Kfm. v. Nürnberg. Dr. v. Langsdorf, Prof. u. Danemann, Kfm. v. Mannheim.
- Erbsprinzen.** Köster, Fabr. u. Reichenbach, Gutm. v. Augsburg. Schwarz, Sekretär v. Wien. Wafell, Kfm. v. Geln. Reif, Gutbes. v. Hechtberg. Plum, Kfm. v. Straßburg. r. Holzer v. Ostau. Goutier m. Kam. v. Stettin. Wandsdorf, Direktor v. Bonn.
- Goldener Adler.** Klosternacht, Priv. v. Hausach. Bürz, Wagnermeister v. Moischach. Olesky, Geschäftsführer der japanischen Gesell. East a. Japan. Ritsch, Stud. v. Tübingen. Hueber, Buchbinder v. Epachingen. Neuscheler, Gastwirth v. Altwil. Weimer v. Somaringen. Gest, Kaufm. v. Säckingen. Kroscher, Stud. v. Tübingen.
- Goldenes Lamm.** Heim, Fabr. v. Mühlhausen. Grob, Kfm. v. München. Frank, Kfm. v. St. Georgen.
- Goldenes Schiff.** Neuer, Kfm. v. Mannheim. Hirsch, Kfm. v. Neckarbischofsheim.
- Grün-r Hof.** Rehm, Kfm. v. Göppingen. Köster, Priv. m. Frau v. Mannheim. Schmidt, Geh. Hofrath v. Freiburg. Blum, Kfm. v. Stuttgart. Sell, Insp. v. Buchen. Schmol, Merk v. Basel. Holsch, Priv. v. Reudinstadt. Wagner v. Schönau.
- Hôtel d'Or** Ketterer m. Kam. v. Sinou. Henn, Kfm. v. Frankfurt. Roth, Kfm. v. Fabr. Barth. Mechaniker v. Heilberg. Depinée, Kfm. m. Sohn u. Dalant, Kfm. v. Paris. Pafner, Arch. v. Wien.
- Hôtel de la Paix.** Herrmann, Kfm. v. Zürich. Fobart, Kfm. v. Antwerpen. Philipp, Kfm. v. Frankfurt. Auffarth, Kfm. v. Offenbach. Hartmann, Kfm. v. Frankfurt. Engels, Kfm. v. Remscheid. Kuchler, Kfm. v. Heilingen. Bu. l. Kfm. v. Stuttgart. Etahl, Kfm. v. Eßrach. Binz, Kfm. v. Geln. Naguan, Kfm. v. Waldskut. Burghard, Kfm. v. Offenbach. Simson, Kfm. v. Berlin.
- Hôtel de la Vierge.** Bény, Kaufm. v. Frankenthal.
- Hassauer Hof.** Karlsruher, Kfm. v. Tübingen. Frau Wosel v. Achern.
- Prinz Max.** Pauser, Kfm. v. Forst. Eppeler, Kfm. v. Ulm. Zumbacher, Kaufm. v. Frankfurt. Epelemaier v. Sommerau.
- Ritter.** Jonner, Hotelbes. v. Badenweiler.
- Römischer Kaiser.** Fayer, Lehrer v. Nürnberg. Peter, Kfm. v. Auerberg. Duront, Kfm. v. Saarlouis. Schneider, Dr. med. v. Wien. Graff, Hofmeister v. Zwickbrücken. Trautner, Del. v. Weidenburg.
- Silberner Anker.** Hill, Kaufm. v. Rastatt. Wiffert, Kfm. v. Gndingen.
- Stadt Pforzheim.** Waier, Maler v. Freiburg. Gödtler, Lehrer v. Fruchsal.